



DATUM 12. April 2016
SEITE 1 / 2
SIKA AG Zugerstrasse 50
6341 Baar, Schweiz
www.sika.com

KONTAKT Dominik Slappnig
Corporate Communications und
Investor Relations
TELEFON +41 58 436 68 21
E-MAIL slappnig.dominik@ch.sika.com

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG 2016 – WACHSENDE AKTIONÄRSUNTERSTÜTZUNG WICHTIGE ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATS ANGENOMMEN

Nach eingängiger Prüfung hat der Verwaltungsrat der Sika beschlossen, an der heutigen ordentlichen Generalversammlung das Stimmrecht der von Schenker-Winkler Holding AG (SWH) gehaltenen Namenaktien in Anwendung der Vinkulierungsbestimmung gemäss Artikel 4 der Statuten auf 5% aller Namenaktien zu beschränken. Die Beschränkung erfolgte im Interesse der Gesellschaft zur Aufrechterhaltung des Status quo, bis die strittigen Rechtsfragen im ordentlichen Verfahren geklärt sind. Konkret bedeutete dies, dass das Stimmrecht der SWH bei folgenden Traktanden beschränkt wurde:

- Abstimmungen über die Wiederwahl von Monika Ribar, Paul Hälg, Frits van Dijk, Daniel Sauter, Ulrich Suter und Christoph Tobler (Traktandum 4.1)
- Abstimmung über die Neuwahl von Jacques Bischoff (Traktandum 4.2)
- Abstimmung über die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats (Traktandum 4.3)
- Abstimmung über die Wiederwahl in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss, mit Ausnahme von Urs Burkard (Traktandum 4.4)

Bei allen übrigen Traktanden konnte die SWH mit ihrem vollem Stimmrecht abstimmen.

An der Generalversammlung sind die Aktionäre den wesentlichen Anträgen und Empfehlungen des Verwaltungsrats gefolgt. Im Einzelnen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2015 wurden genehmigt. Die Aktionäre stimmten auch dem Antrag des Verwaltungsrats einer im Vergleich zum Vorjahr 8.3% höheren Bruttodividende von CHF 78.00 je Inhaberaktie und CHF 13.00 je Namenaktie zu.

Im Gegensatz zu Urs Burkard, Willy Leimer und Jürgen Tinggren wurde den unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern Monika Ribar, Paul Hälg, Frits van Dijk, Daniel Sauter, Ulrich Suter und Christoph Tobler die Décharge nicht erteilt. Die Konzernleitung wurde entlastet.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 12. April 2016
SEITE 2 / 3

Die Aktionäre haben alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie Präsident Paul Hälg für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr wiedergewählt. Der von SWH als Verwaltungsrat vorgeschlagene Kandidat Jacques Bischoff wurde nicht gewählt. Damit erübrigte sich eine Abstimmung über dessen beantragte Wahl zum Präsidenten. In den Nominierungs- und Vergütungsausschuss wurden Frits van Dijk, Urs Burkard und Daniel Sauter wiedergewählt. Ferner wurde Ernst & Young AG als Revisionsstelle wiedergewählt. Entgegen dem einstimmigen Antrag des Verwaltungsrats wurde Herr Dr. Max Brändli als unabhängiger Stimmrechtsvertreter nicht wiedergewählt. Mit den Stimmen der SWH wurde Herr Jost Windlin, Baar, neu als unabhängiger Stimmrechtsvertreter gewählt.

Im Rahmen einer nicht-bindenden Konsultativabstimmung lehnte die Generalversammlung den Vergütungsbericht 2015 ab. Ferner stimmte sie gegen die Vergütung des Verwaltungsrats für die abgelaufene Amtsperiode sowie gegen dessen künftige Vergütung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Am Engagement des Gremiums für die Gesellschaft ändert dies aber nichts. Die vom Verwaltungsrat beantragte künftige Vergütung für die Konzernleitung haben die Aktionäre genehmigt.

Der Antrag der Aktionärsgruppe Cascade Investment L.L.C., Bill & Melinda Gates Foundation Trust, Fidelity Investments International und Columbia Threadneedle Investments auf Verlängerung der Amtszeiten der eingesetzten Sachverständigen bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020 wurde angenommen. Bei diesem Traktandum war gemäss Aktienrecht die Mehrheit des Kapitals und nicht der Stimmen ausschlaggebend.

Ein Zusatzantrag der SWH auf Durchführung einer Sonderprüfung wurde von den Aktionären abgelehnt. Bei diesem Traktandum war ebenfalls die Mehrheit des Kapitals und nicht der Stimmen ausschlaggebend. Der Antrag wurde mit 72% des Kapitals abgelehnt – eine deutliche Erhöhung der Nein-Stimmen im Vergleich zur Generalversammlung 2015, als der Antrag der SWH auf Durchführung einer Sonderprüfung noch mit 51% des Kapitals abgelehnt wurde.

SIKA FIRMENPROFIL

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 94 Ländern

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 12. April 2016
SEITE 3 / 3

und produziert in über 170 Fabriken. Ihre mehr als 17'000 Mitarbeitende haben 2015 einen Jahresumsatz von CHF 5.49 Milliarden erwirtschaftet.